

Kyffhäuserjugend stellt sich vor

Wer seid ihr?? Was macht ihr?? Wer kann da mit machen??

Dies sind die meist gestellten Fragen die ich als Landesjugend- Referent gestellt bekomme. **Nun wer sind wir?** Kyffhäuser- ein sozialer Verband seit 1786. Früher auch als Verband gedienter Soldaten (Reservisten) bezeichnet. Bekannt ist das Kyffhäuserdenkmal in Thüringen. Hier war in der Zeit um 1800 der Mittelpunkt von Deutschland. Dieses wurde von Spendengelder der Soldaten gebaut. Also ohne Steuergelder sowie es heute Fakt ist. Wir sind die Jugendgruppe dieses Kyffhäuserbundes mit Sitz in Wiesbaden. Frank Ahlers ist unser Bundesjugendwart. Seit 2011 wurde aus der DJBK (Deutscher Jugendbund Kyffhäuser) und der Kyffhäuserjugend nach Abstimmung der Vollversammlung der Jugend in Stolzenau im Haus der Nationen die Weichen zur gemeinsamer Kyffhäuserjugend gestellt. Im Bereich der Kyffhäuserjugend werden zur Zeit um die 33.000 Jugendliche betreut. Für den Landesverband Niedersachsen bin ich, Klaus Keller, zuständig.

Was macht ihr? Wir bieten verschiedene Freizeitveranstaltungen auf Kameradschafts-, Kreis- und Landesebene an. Auch nehmen wir an Veranstaltungen vom Bund teil, z.B. Himmelsfahrtzeltlager am Lütjensee (SchleswigHolstein) oder auch die Auslandfahrten von Frank Ahlers. Wir, hier im Landesverband Niedersachsen, bieten jedes Jahr unser Jugendzeltlager an. Eine Woche mit vielen Aktivitäten und besonders viel Spaß. Wir wandern damit durch unseren Landesverband , so kann jeder Teilnehmer das schöne Niedersachsen kennen lernen. Dank an Dieter Schütte , meinen Vorgänger; durch ihn haben wir im Bereich ausgebildeter Jugendleiter einen gesunden Stand. Wir bieten jedes Jahr ein JuLeiCa Basis Seminar und entsprechende Fortbildungen an. Diese sind dem Qualitätsstandart des Landesjugendring Niedersachsen angepasst. Hier wird den Teilnehmern alles zur Kenntnis gebracht , was für die Jugendarbeit wichtig ist. Somit können unsere Betreuer nicht nur beim Sportschießen tätig werden, sondern darüber hinaus bei Freizeitveranstaltungen und als Jugendwarte eingesetzt werden.

Wer kann da mit machen? Jeder kann bei den Kyffhäuserkameradschaften eintreten und das volle Programm erleben. Dazu braucht der Jugendliche nur die Zustimmung seines Erziehungsberechtigten. Am besten ihr informiert euch bei den örtlichen Kameraden. Die werden euch sicherlich beim Eintritt behilflich sein. Dort erfahrt ihr auch , welche Angebote bestehen. Sollte keine Jugendgruppe vorhanden sein , meldet euch in der Landesgeschäftsstelle Hannover (Frau Heuschkel 0511 – 69 21 04 oder info@kyffhaeuserbund-niedersachsen.de), hier kann mit Sicherheit weiter geholfen werden.